

Kindertherapie, Jugendtherapie

Autor/in: Oliver Schubbe, Familientherapeut



Die Kinder- und Jugendtherapie kommt u.a. zum Einsatz, wenn das Kind/ der Jugendliche Konzentrationsschwierigkeiten hat (z.B. in der Schule), unter dem ADHS-Syndrom leidet („Zappelphilipp“), auffällig schüchtern und introvertiert ist, Schwierigkeiten im Umgang mit anderen Kindern/ Jugendlichen hat oder Ängste oder Störungen zeigt (z.B. Schlafstörungen, Essstörungen). Bei der Behandlung kommen verschiedene altersgerechte Techniken zum Einsatz, so z.B. die Spieltherapie (Beschäftigung mit Puppen, Ton, Farben, Musikinstrumenten etc.).

Bei der Behandlung von Kindern sind auch die Eltern konkret gefordert. So werden die Themen, die in den Sitzungen mit dem Kind bearbeitet werden, mit den Eltern besprochen. Es werden jedoch keine direkten Therapieinhalte aus den Kindersitzungen mitgeteilt, es sei denn, dass das Kind dies ausdrücklich wünscht und es in die Sitzung mit den Eltern passt.

In der psychotherapeutischen Auseinandersetzung mit Jugendlichen werden die Themen, die in den Sitzungen erarbeitet werden, nicht mit den Eltern besprochen. Vielmehr wird gemeinsam erarbeitet, was z.B. an der Beziehung der Eltern für den Jugendlichen bedrohlich ist.

Die in diesem Verzeichnis vorgestellten Therapien und Methoden werden zum Teil seit Jahrhunderten praktiziert und sind auch in heutiger Zeit in Kursen und Seminaren unterrichtet worden. Sie können bei gesundheitlichen Problemen Rat und Hilfe eines Arztes nicht ersetzen. Der Betreiber dieses Verzeichnisses übernimmt keine Haftung für Schäden, die sich aus dem Gebrauch oder etwaigem Missbrauch der hier vorgestellten Therapien und Methoden ergeben.

Alle Inhalte dieser Website copyright ©Heilverzeichnis/Heal24.com und der jeweiligen Rechte-Inhaber. Weiterverbreitung der Inhalte ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Alle Rechte vorbehalten